



Handbuch Evaluation

Produktzertifizierung nach dem PM-Verfahren

Herausgeber

prüfmagazin.de

Ditmarstr. 42 · 60487 Frankfurt am Main

info@pruefmagazin.de · www.pruefmagazin.de

Version 6 | Stand: August 2026

fyncom GmbH — im Auftrag von prüfmagazin.de

Inhalt

Inhalt	2
Vorwort	3
1. Einführung	4
Grundsätze des PM-Verfahrens	4
Unabhängigkeit der Bewertung	4
Einordnung der PM-Norm	4
Produktauswahl	4
2. Bewertungsbereiche und Prüfparameter	5
Die drei Bewertungsbereiche	5
Übersicht: Bereiche, Parameter und Kurzbeschreibung	5
3. Evaluationsprozess	6
Ablauf der Prüfung und Umgang mit Testmustern	6
Punkteverteilung: einheitliche Abzugslogik	6
a) Produktspezifische Eigenschaften	7
Prüfparameter: Qualität und Verarbeitung	7
Prüfparameter: Größe und Gewicht	7
Prüfparameter: Design	7
b) Nutzung und Sicherheit	8
Prüfparameter: Funktionalität	8
Prüfparameter: Handhabung & Eignung	8
Prüfparameter: Sicherheit	9
c) Meinung und Service	9
Prüfparameter: Werbeversprechen	9
Prüfparameter: Verbrauchermeinung	9
Prüfparameter: Verpackung und Kennzeichnung	10
Prüfparameter: Preis-Leistung	10
4. Bewertung und Gewichtung	12
Punkteverteilung und Notenskala	12
Gewichtung der Prüfparameter	12
Berechnung der Gesamtnote	13
5. Dokumentation, Veröffentlichung und Zertifizierung	14
Erstellung der Prüfberichte	14
Offenlegung der Testkriterien und -ergebnisse	14
Veröffentlichung des Testberichts	14
Zertifizierung mit Prüfsiegel und Gesamtnote	14
Lizenz und Gültigkeit	14
6. Qualitätssicherung	16
Überprüfung und Anpassung des PM-Verfahrens	16
Schulung und Weiterbildung der Produkttester	16
7. Schlussbetrachtung	17
Geltungsbereich und Grenzen der Aussagekraft	17
Änderungshistorie	18

Vorwort

Kaufentscheidungen im Onlinehandel stützen sich überwiegend auf Angaben, die der Anbieter selbst macht. Produktdarstellung, Werbeaussagen und Bewertungen sind für Verbraucher kaum überprüfbar und zwischen Produkten selten vergleichbar. Eine unabhängige Prüfung nach festen Kriterien schließt diese Lücke: Sie macht Qualität messbar und Ergebnisse vergleichbar.

Das PM-Verfahren wurde vom Zentrum für qualifizierte Kaufentscheidungen entwickelt. Es legt Prüfparameter, Bewertungsmaßstäbe, Gewichtung und Dokumentation für jede Prüfung einheitlich fest: zehn Prüfparameter in drei gewichteten Bewertungsbereichen, 300 Punkte, ein Bewertungsschlüssel für alle Kategorien. Jeder Schritt ist protokolliert — und nicht nur die Gesamtnote, sondern jeder einzelne Messwert wird veröffentlicht. Denn jede Zusammenfassung verliert Information; ob ein Produkt für den eigenen Zweck taugt, entscheidet der Leser anhand der Einzelwerte selbst.

Geprüft wird durch ein interdisziplinäres Team aus Einkauf, Handel, E-Commerce und Technik: Der Einkäufer beurteilt die Fertigung, der Händler kennt die Reklamationsgründe, der Produktmanager prüft gegen den beworbenen Zweck, der Techniker macht daraus einen wiederholbaren Messwert.

Verbraucher erhalten damit eine nachvollziehbare Entscheidungsgrundlage, Hersteller einen belastbaren Nachweis, der nicht käuflich ist, und konkrete Ansatzpunkte zur Produktverbesserung.

Dieses Handbuch dokumentiert das Verfahren vollständig: die Bewertungsbereiche und Prüfparameter, den Evaluationsprozess, das Bewertungsschema mit Gewichtung und Notenskala sowie die Regeln für Veröffentlichung, Zertifizierung und Qualitätssicherung.

1. Einführung

Grundsätze des PM-Verfahrens

Der Evaluationsprozess folgt einer festen Methodik: definierte Prüfkriterien und Bewertungsbereiche, standardisierte Testdurchführung, dokumentierte Bewertung und Gewichtung, Qualitätssicherung.

Daraus ergeben sich vier Grundsätze:

- **Objektivität:** Standardisierte Verfahren und unabhängig arbeitende Prüfende.
- **Transparenz:** Lückenlose Dokumentation und Offenlegung aller Bewertungsgrundlagen und Ergebnisse.
- **Vergleichbarkeit:** Ein einheitlicher Bewertungsschlüssel für alle Produkte und Kategorien.
- **Verlässlichkeit:** Regelmäßige Überprüfung des Verfahrens und kontinuierliche Qualifizierung der Tester.

Unabhängigkeit der Bewertung

Das Ergebnis ist nicht käuflich. Die Prüfgebühr wird unabhängig vom Ausgang der Prüfung erhoben — sie vergütet den Prüfaufwand, nicht die Note. Eine Einflussnahme auf das Urteil ist damit strukturell ausgeschlossen. Ein einmal ermitteltes Ergebnis steht fest und wird nicht nachträglich angepasst.

Die Prüfenden sind am wirtschaftlichen Ergebnis einer Prüfung nicht beteiligt und legen bestehende Interessenkonflikte vor Übernahme einer Prüfung offen. Jeder Prüfschritt und jedes Teilergebnis unterliegen der Protokollpflicht; das Prüfprotokoll ist Grundlage von Testbericht und Zertifizierungsentscheidung.

Einordnung der PM-Norm

Prüfmagazin zertifiziert Produkte nach der eigenen PM-Norm. Es handelt sich um eine private Zertifizierung auf Basis transparenter, offengelegter Prüfkriterien — nicht um eine amtliche Prüfung oder eine staatlich akkreditierte Konformitätsbewertung.

Produktauswahl

Geprüft werden Produkte auf zwei Wegen: Hersteller und Händler reichen Produkte zur Prüfung ein. Daneben prüft die Redaktion herstellerunabhängig — die Produkte werden im Handel erworben und nach derselben PM-Norm bewertet. Die redaktionelle Auswahl folgt Hinweisen von Verbrauchern und eigener Marktbeobachtung.

2. Bewertungsbereiche und Prüfparameter

Jedes Urteil setzt sich aus zehn Prüfparametern zusammen, gebündelt in drei Bewertungsbereichen. Die Bereiche decken sämtliche relevanten Dimensionen von Qualität und Leistung ab; die Unterteilung macht die Bewertung systematisch und nachvollziehbar.

Die drei Bewertungsbereiche

- **Produktspezifische Eigenschaften:** Physische und gestalterische Merkmale: Materialqualität, Verarbeitung, Größe, Gewicht und Design.
- **Nutzung und Sicherheit:** Funktionalität und Sicherheit im praktischen Gebrauch, einschließlich Benutzerfreundlichkeit, Eignung und Schutzfunktionen.
- **Meinung und Service:** Wahrnehmung und begleitende Leistungen rund um das Produkt: Werbeversprechen, Verbrauchermeinung, Verpackung und Kennzeichnung sowie das Preis-Leistungs-Verhältnis.

Übersicht: Bereiche, Parameter und Kurzbeschreibung

Bewertungsbereich	Prüfparameter	Kurzbeschreibung
Produktspezifische Eigenschaften	Qualität & Verarbeitung	Materialgüte und handwerkliche Ausführung
	Größe & Gewicht	Richtigkeit der Abmessungen und ergonomische Eignung
	Design	Ästhetische Wirkung und optisches Erscheinungsbild
Nutzung und Sicherheit	Funktionalität	Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Effizienz
	Handhabung & Eignung	Benutzerfreundlichkeit, Ergonomie und Zweckmäßigkeit
	Sicherheit	Sicherheitsmerkmale und Risikopotenzial
Meinung und Service	Werbeversprechen	Abgleich beworbener Eigenschaften mit den Testergebnissen
	Verbrauchermeinung	Auswertung von Nutzerfeedback und Bewertungen
	Verpackung & Kennzeichnung	Verpackungsgestaltung und Informationskennzeichnung
	Preis-Leistung	Preis im Verhältnis zu Qualität und Funktion im Wettbewerbsvergleich

3. Evaluationsprozess

Für jeden Prüfparameter sind vier Elemente verbindlich festgelegt: die Relevanz für die Gesamtbewertung, der Prüfungsschwerpunkt, die Einzelparameter der Bewertungsmethodik und der Bewertungsmaßstab. Volle Punkte erhält ein Produkt, wenn es alle Einzelparameter eines Prüfparameters ohne Mängel erfüllt; die Gesamtwahrnehmung wird stets durch die schwächste Komponente bestimmt.

Ablauf der Prüfung und Umgang mit Testmustern

- **Eingang:** Vollständigkeit, Verpackung und Kennzeichnung des Testmusters werden geprüft und dokumentiert.
- **Prüfung:** Jedes Testmuster durchläuft denselben standardisierten Alltagstest nach den zehn Prüfparametern dieses Handbuchs.
- **Protokollierung:** Prüfer mit fachlicher Expertise der jeweiligen Kategorie dokumentieren sämtliche Teilergebnisse im Prüfprotokoll.
- **Verbleib der Testmuster:** Testmuster werden nach Abschluss der Prüfung nicht an den Auftraggeber zurückgesandt; sie verbleiben dokumentiert bei Prüfmagazin oder werden dokumentiert verwertet. Eine nachträgliche Veränderung des geprüften Musters ist damit ausgeschlossen.

Punkteverteilung: einheitliche Abzugslogik

Für alle Prüfparameter gilt eine einheitliche Abzugslogik. Abweichende Skalen sind bei den Parametern Verbrauchermeinung und Preis-Leistung ausgewiesen.

Stufe	Voraussetzung
volle Punkte	Das Produkt erfüllt sämtliche Kriterien des Prüfparameters ohne erkennbare Mängel.
–10 %	Geringfügige Abweichungen, nur bei genauer Prüfung erkennbar; ohne Einfluss auf Nutzung und Lebensdauer.
–20 %	Leichte, sichtbare Mängel ohne wesentlichen Einfluss auf Funktion, Nutzung oder Sicherheit.
–40 %	Deutliche Mängel, die die Nutzung in bestimmten Situationen beeinträchtigen; Grundfunktion bleibt erhalten.
–60 %	Schwerwiegende Mängel, die die Nutzung erheblich einschränken.
–80 %	Kritische Mängel; das Produkt ist nur noch eingeschränkt brauchbar.
0 Punkte	Defizite, die das Produkt unbrauchbar machen oder eine Gefährdung darstellen.

a) Produktspezifische Eigenschaften

Die produktspezifischen Eigenschaften umfassen die physischen und gestalterischen Merkmale eines Produkts — jene Attribute, die Wertigkeit, Lebensdauer und Wahrnehmung maßgeblich bestimmen.

Prüfparameter: Qualität und Verarbeitung

Qualität und Verarbeitung bestimmen Wertigkeit und Lebensdauer eines Produkts. Hochwertige Materialien und präzise Fertigung führen zu längerer Haltbarkeit und geringerer Anfälligkeit für Defekte.

PrüfSchwerpunkt: Materialqualität und handwerkliche Ausführung — ob das Produkt alltäglichen Belastungen standhält und seine Funktion langfristig bewahrt.

Einzelparameter:

- **Materialqualität:** Robustheit, Beständigkeit und Eignung der Werkstoffe für den Einsatzzweck.
- **Verarbeitung:** Handwerkliche Ausführung — von Nähten und Verbindungen bis zu Oberflächenfinish und Spaltmaßen.
- **Haltbarkeit:** Belastungstests und simulierte Nutzungsszenarien zur langfristigen Widerstandsfähigkeit.
- **Präzision:** Symmetrie, Passgenauigkeit und Fertigungstoleranzen.

Prüfparameter: Größe und Gewicht

Größe und Gewicht beeinflussen Handhabung, Lagerung und Transport. Ein optimal dimensioniertes Produkt verbessert die Benutzerfreundlichkeit unmittelbar.

PrüfSchwerpunkt: Physische Dimensionen und Gewicht — ob die Herstellerangaben zutreffen und das Produkt den Anforderungen des vorgesehenen Einsatzes entspricht.

Einzelparameter:

- **Messgenauigkeit:** Überprüfung der angegebenen Maße und Gewichte auf Richtigkeit.
- **Ergonomie:** Einfluss von Größe und Gewicht auf Handhabung und Nutzung.
- **Kompatibilität:** Eignung für die typischen Einsatzbedingungen.
- **Transportfähigkeit:** Leichtigkeit von Transport und Lagerung.

Prüfparameter: Design

Das Design bestimmt den visuellen ersten Eindruck und die Identifikation mit dem Produkt. Bewertet werden Farb- und Formgebung als wesentliche Träger der Wahrnehmung.

PrüfSchwerpunkt: Ästhetische Merkmale einschließlich Farb- und Formgebung — ob die Farben den Produktbildern entsprechen, ob polarisierende Farben im Gebrauch irritieren und ob die Formgebung Standards einhält.

Einzelparameter:

- **Farbgebung:** Übereinstimmung mit den Produktbildern; keine irritierenden oder polarisierenden Farben.
- **Formgebung:** Einhaltung von Standards und Innovationsgrad.
- **Innovationsgrad:** Eigenständige Designelemente, die das Produkt abheben.
- **Visuelle Harmonie:** Ästhetische Abstimmung von Farben, Formen und Materialien.

b) Nutzung und Sicherheit

Dieser Bereich beurteilt die alltägliche Anwendbarkeit und die Sicherheitsaspekte. Ein gutes Produkt erfüllt seine Funktionen nicht nur zuverlässig, sondern auch sicher und intuitiv.

Prüfparameter: Funktionalität

Die Funktionalität beeinflusst Zufriedenheit und Nutzungserlebnis unmittelbar. Ein Produkt muss seine vorgesehenen Aufgaben unter verschiedenen Bedingungen zuverlässig ausführen.

PrüfSchwerpunkt: Erfüllung der beabsichtigten Funktionen — Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Effizienz im tatsächlichen Betrieb.

Einzelparameter:

- **Leistungsfähigkeit:** Produktleistung unter normalen Betriebsbedingungen.
- **Zuverlässigkeit:** Beständigkeit und Konsistenz der Leistung über einen definierten Zeitraum.
- **Effizienz:** Funktionserfüllung mit minimalem Ressourcenverbrauch.
- **Vielseitigkeit:** Funktionserfüllung unter verschiedenen Bedingungen und Anwendungen.

Prüfparameter: Handhabung & Eignung

Einfache Handhabung und hohe Eignung für die vorgesehenen Anwendungen sind entscheidend für die praktische Nutzbarkeit eines Produkts.

PrüfSchwerpunkt: Benutzerfreundlichkeit, Ergonomie und Vielseitigkeit sowie die Eignung für die Anforderungen der Zielgruppe — geprüft in verschiedenen Nutzungsszenarien.

Einzelparameter:

- **Benutzerfreundlichkeit:** Praxistests durch verschiedene Nutzergruppen zu intuitiver Bedienung und Ergonomie.
- **Ergonomie:** Analyse des Designs hinsichtlich Komfort und Bedienbarkeit.
- **Vielseitigkeit:** Anpassungsfähigkeit und Eignung für verschiedene Anwendungen.
- **Zuverlässigkeit und Leistung:** Belastungstests und Funktionsprüfungen unter unterschiedlichen Bedingungen.

Prüfparameter: Sicherheit

Die Sicherheit betrifft unmittelbar die Gesundheit der Nutzer. Insbesondere bei elektrischen Geräten, Spielzeugen und Haushaltsgegenständen ist die Sicherheitsbewertung unerlässlich.

PrüfSchwerpunkt: Identifikation potenzieller Gefahrenquellen und Bewertung von Schutzmechanismen — unter normalen und außergewöhnlichen Betriebsbedingungen, einschließlich der Einhaltung relevanter Sicherheitsstandards.

Einzelparameter:

- **Mechanische Sicherheit:** Prüfung auf scharfe Kanten, lose Teile und Stabilität.
- **Elektrische Sicherheit:** Isolierung, Überhitzungsschutz und elektrische Komponenten.
- **Chemische Sicherheit:** Mögliche Schadstoffemissionen und Verwendung sicherer Materialien.
- **Warnhinweise und Gebrauchsanweisungen:** Verständlichkeit und Vollständigkeit der Sicherheitsanweisungen.

c) Meinung und Service

Dieser Bereich betrachtet Wahrnehmung und begleitende Leistungen rund um das Produkt: ob Werbeversprechen der Realität standhalten, wie Nutzer das Produkt im Alltag erleben und ob Preis, Verpackung und Kennzeichnung angemessen sind.

Prüfparameter: Werbeversprechen

Glaubwürdige Werbeaussagen sind Grundlage des Verbrauchervertrauens. Irreführende oder übertriebene Versprechen enttäuschen Kunden und können rechtliche Konsequenzen haben.

PrüfSchwerpunkt: Abgleich der beworbenen Eigenschaften und Leistungen mit den tatsächlichen Testergebnissen — ob die kommunizierten Vorteile im realen Gebrauch nachvollziehbar und überprüfbar eingelöst werden.

Einzelparameter:

- **Einhaltung der Werbeaussagen:** Vergleich beworbener Eigenschaften mit den Testergebnissen.
- **Transparenz und Klarheit:** Verständlichkeit und Genauigkeit der Werbeaussagen.
- **Konsistenz:** Widerspruchsfreiheit aller Werbematerialien (Verpackung, Online-Beschreibung, Broschüren).
- **Verifizierbarkeit:** Nachweisbarkeit der Versprechen durch objektive Tests.

Prüfparameter: Verbrauchermeinung

Die Verbrauchermeinung bildet die tatsächliche Nutzererfahrung ab. Sie erfasst Alltagserfahrungen, die standardisierte Prüfungen ergänzen und das Gesamtbild abrunden.

PrüfSchwerpunkt: Systematische Auswertung von Rückmeldungen und Bewertungen realer Nutzer über verschiedene Plattformen — Kundenzufriedenheit, wiederkehrende Kritikpunkte und hervorgehobene Stärken.

Einzelparameter:

- **Kundenzufriedenheit:** Allgemeine Zufriedenheit auf Basis von Bewertungen und Rezensionen.
- **Häufigkeit von Lob und Kritik:** Analyse der häufigsten positiven und negativen Kommentare.
- **Wiederkehrende Probleme:** Identifizierung mehrfach genannter Mängel.
- **Empfehlungsrate:** Anteil der Nutzer, die das Produkt weiterempfehlen würden.

Abweichender Bewertungsmaßstab: Die Bewertung basiert auf dem durchschnittlichen Sterne-Ranking von Marktplatz-Bewertungen. Für die Umrechnung gilt folgender Schlüssel:

Punkte/Abzüge	Sterne-Ranking	Punkte/Abzüge	Sterne-Ranking
volle Punkte	bis 4,9 Sterne	–60 %	bis 3,7 Sterne
–10 %	bis 4,7 Sterne	–70 %	bis 3,5 Sterne
–20 %	bis 4,5 Sterne	–80 %	bis 3,3 Sterne
–30 %	bis 4,3 Sterne	–90 %	bis 3,1 Sterne
–40 %	bis 4,1 Sterne	0 Punkte	≤ 3,0 Sterne
–50 %	bis 3,9 Sterne		

Prüfparameter: Verpackung und Kennzeichnung

Die Verpackung schützt das Produkt und vermittelt wesentliche Informationen. Klare, vollständige Kennzeichnungen sind Voraussetzung für den sicheren Umgang mit dem Produkt.

Prüfswertpunkt: Verpackungsgestaltung sowie Klarheit und Vollständigkeit der Kennzeichnung — physische Robustheit, Materialqualität, Umweltfreundlichkeit und die gesetzlich vorgeschriebenen Angaben.

Einzelparameter:

- **Robustheit der Verpackung:** Stabilität und Schutzfunktion während des Transports.
- **Qualität der Materialien:** Haltbarkeit und Umweltverträglichkeit der Verpackungsmaterialien.
- **Klarheit und Vollständigkeit der Kennzeichnung:** Vollständige, verständliche Pflichtangaben, Gebrauchsanweisungen und Warnhinweise.
- **Umweltfreundlichkeit:** Nachhaltigkeit und Recyclingfähigkeit.
- **Design und Ästhetik:** Ansprechende, informative Gestaltung.

Prüfparameter: Preis-Leistung

Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist für Verbraucher häufig das Hauptkriterium der Kaufentscheidung. Ein Produkt rechtfertigt seinen Preis durch nachweisbaren Nutzen.

Prüfswertpunkt: Preis im Verhältnis zu Leistung, Qualität und Funktionsumfang — verglichen mit ähnlichen Produkten im Wettbewerbsumfeld.

Einzelparameter:

- **Kostenvergleich:** Preisvergleich mit ähnlichen Produkten am Markt.
- **Nutzwertanalyse:** Tatsächlicher Nutzen und gebotene Vorteile.
- **Qualitätsbewertung:** Rechtfertigen Qualität und Langlebigkeit den Preis?
- **Funktionalitätsbewertung:** Gebotene Funktionen im Verhältnis zu den Kosten.
- **Verbraucherfeedback:** Wahrnehmung des Preis-Leistungs-Verhältnisses durch Nutzer.

Abweichender Bewertungsmaßstab: Die Bewertung folgt einer Matrix, die die Produktqualität in Relation zum Preis setzt (beispielhaft ausgehend von 30 Punkten im Prüfparameter):

Qualität \ Preis	am günstigsten	günstig	mittel	teuer	am teuersten
Sehr gut	30	27	24	21	15
Gut	27	24	21	18	12
Befriedigend	24	21	18	15	9
Ausreichend	21	18	15	12	6
Mangelhaft	15	12	9	6	0

4. Bewertung und Gewichtung

Punkteverteilung und Notenskala

Die Bewertung erfolgt auf einer Notenskala von 1,0 bis 5,0, wobei 1,0 die beste Note darstellt. Insgesamt werden 300 Punkte auf die zehn Prüfparameter verteilt; die erreichte Punktzahl wird in einen Prozentwert und eine Gesamtnote übersetzt.

Gesamtnote	Prozent	Punkte (von 300)	Bewertung
1,0 – 1,2	100 – 95 %	300 – 285	exzellent
1,3 – 1,7	94 – 85 %	284 – 255	sehr gut
1,8 – 2,4	84 – 75 %	254 – 225	gut
2,5 – 3,4	74 – 65 %	224 – 195	befriedigend
3,5 – 5,0	64 – 0 %	194 – 0	mangelhaft

Zertifizierungsschwelle: Die Zertifizierung wird ab einem Erfüllungsgrad von 75 Prozent erteilt — mindestens 225 von 300 Punkten, entsprechend der Bewertung „gut“. Unterhalb dieser Schwelle gilt das Produkt als geprüft, erhält jedoch keine Zertifizierung (siehe Kapitel 5).

Gewichtung der Prüfparameter

Nicht jedes Kriterium wiegt gleich schwer. Die Gewichtung richtet sich danach, wie stark ein Merkmal die Gebrauchstauglichkeit bestimmt. In einzelnen Produktkategorien können die Gewichtungen angepasst werden — stets unter der Prämisse, dass das Gesamtsystem unverändert 300 Punkte umfasst. Damit bleiben branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt, ohne die Vergleichbarkeit der Endbewertungen zu beeinträchtigen.

Bewertungsbereich	Prüfparameter	Punkte	Gesamtgewichtung
Produktspezifische Eigenschaften (100 Punkte · 33,3 %)	Qualität & Verarbeitung	50	16,7 %
	Größe & Gewicht	30	10,0 %
	Design	20	6,7 %
Nutzung und Sicherheit (120 Punkte · 40,0 %)	Funktionalität	40	13,3 %
	Handhabung & Eignung	40	13,3 %
	Sicherheit	40	13,3 %
Meinung und Service (80 Punkte · 26,7 %)	Werbeversprechen	15	5,0 %
	Verbrauchermeinung	20	6,7 %
	Verpackung & Kennzeichnung	15	5,0 %
	Preis-Leistung	30	10,0 %

Berechnung der Gesamtnote

Die Gesamtnote ergibt sich aus der Summe aller Punktwertungen über die drei Bewertungsbereiche. Jeder Prüfparameter trägt entsprechend seiner Gewichtung zur Endnote bei. Unabhängig von kategoriespezifischen Anpassungen erreicht die maximale Punktzahl stets 300 Punkte — das garantiert die Vergleichbarkeit aller Bewertungen.

Beispielrechnung

- **Produktspezifische Eigenschaften:** 82 von 100 Punkten (Qualität & Verarbeitung 40/50 · Größe & Gewicht 27/30 · Design 15/20)
- **Nutzung und Sicherheit:** 96 von 120 Punkten
- **Meinung und Service:** 60 von 80 Punkten

Gesamt: $82 + 96 + 60 = 238$ von 300 Punkten — Erfüllungsgrad 79,3 %, entspricht der **Note 2,2 („gut“)**. Die Zertifizierungsschwelle von 225 Punkten ist erreicht, die Zertifizierung wird erteilt.

5. Dokumentation, Veröffentlichung und Zertifizierung

Erstellung der Prüfberichte

Jeder Bericht dokumentiert die durchgeführten Tests, die angewandten Methoden und die Ergebnisse in strukturierter, auch für fachfremde Leser verständlicher Form. Ein Prüfbericht umfasst:

- **Einleitung:** Überblick über das getestete Produkt und den Zweck der Bewertung.
- **Methodik:** Beschreibung der Testverfahren und Bewertungsansätze.
- **Ergebnisse:** Darstellung der Resultate für jeden Prüfparameter.
- **Gesamtnote:** Zusammenfassung der Gesamtbewertung unter Berücksichtigung der Gewichtungen.
- **Empfehlungen:** Hinweise für Verbraucher sowie Verbesserungsvorschläge für Hersteller.

Offenlegung der Testkriterien und -ergebnisse

Sämtliche Bewertungsmaßstäbe und Resultate werden offengelegt: Die Prüfkriterien sind in diesem Handbuch veröffentlicht, die Testergebnisse einschließlich aller Teilergebnisse sind öffentlich einsehbar und über die Lizenznummer abrufbar.

Veröffentlichung des Testberichts

Jedes geprüfte Produkt gilt als getestet. Der Testbericht wird unabhängig vom Ergebnis veröffentlicht und bleibt innerhalb des Lizenzzeitraums abrufbar, sofern der Auftraggeber die Veröffentlichung nicht zurückzieht. Ein einmal ermitteltes Ergebnis wird nicht nachträglich angepasst; ein überarbeitetes Produkt kann erneut zur Prüfung eingereicht werden.

Zertifizierung mit Prüfsiegel und Gesamtnote

Die Zertifizierung wird ausschließlich Produkten erteilt, die die Zertifizierungsschwelle von 75 Prozent (225 von 300 Punkten, Bewertung „gut“ oder besser) erreichen. Produkte unterhalb der Schwelle gelten als geprüft und werden veröffentlicht, erhalten jedoch weder Zertifikat noch Prüfsiegel. Die Zertifizierung umfasst:

- **Prüfsiegel:** Ein visuelles Qualitätssiegel mit eigener Lizenznummer, auf Wunsch mehrsprachig. Es kann auf dem Produkt und in der begleitenden Kommunikation eingesetzt werden.
- **Testbericht:** Ein im Prüfmagazin veröffentlichter Bericht mit allen Einzelbewertungen — die Fundstelle des Siegels.
- **Prüfprotokoll:** Die vollständige Dokumentation aller Teilergebnisse für den Auftraggeber.
- **Fundstelle:** Jedes Siegel trägt eine individuelle Lizenznummer. Sie führt über die Lizenzsuche direkt zum vollständigen Testbericht — die Fundstelle des Testurteils ist damit eindeutig zugeordnet und für jeden leicht zugänglich.

Lizenz und Gültigkeit

- **Laufzeit:** Prüfsiegel und Zertifikat sind an eine Lizenz mit definierter Laufzeit gebunden.
- **Gültigkeit:** Die Lizenz bleibt gültig, solange das Produkt unverändert bleibt und die Lizenz selbst ihre Gültigkeit besitzt.

- **Produktänderung:** Wird das Produkt verändert, erlischt die Aussagekraft des Ergebnisses; eine erneute Prüfung ist erforderlich.
- **Nach Ablauf:** Nach Ablauf oder Erlöschen der Lizenz darf das Siegel nicht weiterverwendet werden. Der Testbericht bleibt innerhalb des Lizenzzeitraums veröffentlicht, sofern der Auftraggeber die Veröffentlichung nicht zurückzieht.

6. Qualitätssicherung

Überprüfung und Anpassung des PM-Verfahrens

- **Regelmäßige Überprüfungen:** In definierten Intervallen werden Kriterien und Testmethoden evaluiert und mit neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen und technologischen Entwicklungen abgeglichen.
- **Anpassungen und Aktualisierungen:** Erkenntnisse fließen unmittelbar in die Weiterentwicklung der Prüfnorm ein.
- **Feedback-Integration:** Rückmeldungen von Produkttestern, Herstellern und Verbrauchern werden systematisch erfasst und einbezogen.

Schulung und Weiterbildung der Produkttester

- **Einführungsschulungen:** Neue Tester werden mit den Bewertungsstandards des PM-Verfahrens und den spezifischen Testmethoden vertraut gemacht.
- **Regelmäßige Fortbildungen:** Kontinuierliche Weiterbildung zu theoretischen Grundlagen und praxisnaher Anwendung.
- **Austausch und Workshops:** Moderierte Formate sichern einheitliche Bewertungen und entwickeln Best Practices.

7. Schlussbetrachtung

Das PM-Verfahren ist ein standardisierter, nachvollziehbarer Evaluationsprozess. Es definiert zehn Prüfparameter in drei gewichteten Bewertungsbereichen, legt Bewertungsmaßstäbe und Punkteverteilung offen und führt alle Teilergebnisse zu einer vergleichbaren Gesamtnote zusammen. Die Zertifizierungsschwelle von 75 Prozent trennt geprüfte von zertifizierten Produkten; Veröffentlichung und Offenlegung gelten für beide gleichermaßen.

Geltungsbereich und Grenzen der Aussagekraft

Ein Ergebnis ist auch dadurch belastbar, dass es benennt, was es nicht behauptet. Für jedes Urteil nach dem PM-Verfahren gilt:

- **Momentaufnahme:** Gemessen wird der Zustand des Testmusters im Testzeitraum. Eine Langzeit- oder Dauerprüfung über Jahre ist nicht Gegenstand des Verfahrens — deshalb weist jedes Siegel den Testzeitraum aus.
- **Funktionale, nutzerorientierte Prüfung:** Die Tests sind praxisnahe Alltagsprüfungen nach festen Kriterien. Sie sind keine akkreditierte Laborprüfung und ersetzen keine gesetzlich vorgeschriebenen Konformitätsverfahren.
- **Einordnung, kein Ersatz der eigenen Abwägung:** Die Gesamtnote verdichtet zehn Parameter nach einem offengelegten Schlüssel. Ob ein Produkt für den individuellen Einsatzzweck geeignet ist, entscheidet der Leser — dafür werden alle Einzelwerte veröffentlicht.
- **Umfang:** Geprüft wird, was eingereicht oder redaktionell ausgewählt wird. Ein fehlendes Siegel ist keine Aussage über ein Produkt, sondern nur über eine fehlende Prüfung.

Die kontinuierliche Qualitätssicherung — regelmäßige Überprüfung des Verfahrens und laufende Qualifizierung der Tester — hält die Bewertungsstandards aktuell und verlässlich. Damit bietet das PM-Verfahren Verbrauchern eine belastbare Entscheidungsgrundlage und Herstellern einen überprüfbaren Qualitätsnachweis — auf Basis transparenter, für jeden nachlesbarer Kriterien und im klaren Bewusstsein der eigenen Grenzen.

Änderungshistorie

Version	Stand	Wesentliche Änderungen
6	August 2026	Notenskala auf fünf Stufen konsolidiert (1,0–5,0); Zertifizierungsschwelle 75 % (225 von 300 Punkten) aufgenommen; Gewichtung Größe & Gewicht (30) und Design (20) korrigiert; Beispielrechnung neu; Kapitel Veröffentlichung, Lizenz und Testmuster ergänzt; Einordnung der PM-Norm und Unabhängigkeitsgrundsatz aufgenommen; redaktionelle Prüfungen dokumentiert; sprachliche Straffung; neues Logo.
5	Oktober 2025	Vorherige Gesamtfassung des Evaluationsprozesses.